

# Konzessions-Ausschreibung - Wirtschaftlichkeitslücke -

07.03.2016

Im Anschluss an die Marktkonsultation des Landkreises Jerichower Land vom 06.03.2015 bis 06.06.2015 sowie:

- auf der Grundlage der aktuellen Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit den schnellen Breitbandausbau (EU-Breitbandleitlinien), (ABl. C 25 vom 26. 1. 2013, S. 1), geändert durch Mitteilung der Kommission (ABl. C 198 vom 27.6.2014, S. 30),
- der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung), vom 15.06.2015,  
[https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/breitbandfoerderung-nga-rahmenregelung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/breitbandfoerderung-nga-rahmenregelung.pdf?__blob=publicationFile),
- der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Next Generation Access-Breitbandausbaus in Sachsen-Anhalt (NGA-RL LSA NEU) vom 27.10.2015 (MBI. LSA Nr. 45/2015) in Verbindung mit dem Operationellen Programm für den EFRE des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020,
- der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, vom 22.10.2015,  
[http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/foerderrichtlinie-breitbandausbau.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/Digitales/foerderrichtlinie-breitbandausbau.pdf?__blob=publicationFile)

beabsichtigt die **Stadt Burg (Zuwendungsempfänger)** für das Gewerbe- und Kumulationsgebiet Burg-Kernstadt inkl. Wohnsiedlung Madel eine Versorgung mit einem flächendeckenden NGA-Netz zu erreichen.

In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt, eine Konzession für die Errichtung und den Betrieb des Netzes in o.g. Gebieten zu vergeben.

Netzbetreiber und Telekommunikationsunternehmen werden daher hiermit aufgefordert, ein verbindliches schriftliches Angebot für die Bereitstellung von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für jeden Privathaushalt sowie von symmetrischen Breitbandanschlüssen mit 100 MBit/s Down- und Uploadrate für alle Unternehmen/Gewerbetreibenden in den genannten Gewerbegebieten abzugeben.

Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:

- a) Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, die als Differenz zwischen dem Barwert aller Erlöse (Betriebseinnahmen) und dem Barwert aller Kosten des Netzausbaus und –betriebs (unter anderem für die notwendigen aktiven und passiven Netzelemente, die Errichtung der Netzinfrastrukturen einschließlich der notwendigen Erschließungsmaßnahmen, hiernach Investitionskosten), für einen Zeitraum von sieben Jahren ab Inbetriebnahme gemäß beiliegendem Berechnungsmuster darzustellen ist
- b) Technisches Konzept NGA-Breitbandstruktur: Angaben zur zu errichtenden NGA-Breitbandinfrastruktur und den dafür notwendigen Investitionen, Angaben zur Qualität der Backboneanbindung, Angaben zum Servicekonzept und den Entstörungszeiten, Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit bei Privathaushalten und einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s in den genannten Gewerbegebieten, Angaben zur Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit
- c) Angaben zur Höhe der Endkundenpreise, inklusive Bereitstellungsgebühr und Kosten für Endkundengeräte (bezogen auf Flatrateprodukt mit 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit für Privathaushalte und bezogen auf ein Business-Standardprodukt 100 Mbit/s symmetrisch für Unternehmen in den genannten Gewerbegebieten)
- d) Angaben zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des zu errichtenden NGA-Netzes

Die Ausschreibung wird auf dem zentralen Online-Portal [www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de) sowie auf den Vergabeplattformen [ted.europa.eu](http://ted.europa.eu), [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) und [www.evergabe.sachsen-anhalt.de](http://www.evergabe.sachsen-anhalt.de) bekannt gemacht.

Folgende Eignungskriterien kommen als Nachweis der Eignung zum Tragen:

1. Nachweis der Zulassung als Netzbetreiber gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG)
2. Gültiger Nachweis über die Eintragung im Berufs- und Handelsregister oder vergleichbare Nachweise des jeweiligen Landes, in dem der Bewerber ansässig ist
3. Vorlage einer Kopie des aktuellen Versicherungsvertrages einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Erklärung eines Versicherers, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung eine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegen wird
4. Erklärung der Bereitschaft der Erbringung einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke
5. Verpflichtungserklärung zur Herstellung eines offenen und diskriminierungsfreien Zugangs (auf Vorleistungsebene) und Angaben zur geplanten Art und Weise der Erfüllung dieser Verpflichtung (einschließlich indikativer Angabe möglicher Vorleistungspreise)
6. Erklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Landesvergabegesetzes (LVG LSA), insbesondere § 12

Folgende Zuschlagskriterien und ihre Gewichtung kommen bei der Bewertung der Angebote zum Tragen:

- Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke (siehe oben a)): **50 Prozent**
- Technisches Konzept der NGA-Breitbandinfrastruktur (siehe oben b)): **30 Prozent**, darunter:
  - Qualität der Backboneanbindung 10 Prozent
  - Service-Konzept und Endstörungszeiten: 10 Prozent
  - Zeitliche Verfügbarkeit einer Mindestübertragungsrate von 50 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit bei Privathaushalten und einer symmetrischen Mindestübertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s in den genannten Gewerbegebieten: 5 Prozent
  - Upgradefähigkeit und Zukunftssicherheit: 5 Prozent
- Höhe der Endkundenpreise (siehe oben c)): **20 Prozent**

Die **Stadt Burg** beabsichtigt, mit allen gemäß o.g. Kriterien geeigneten Bietern nach Vorlage der schriftlichen Angebote eine Verhandlung durchzuführen. Über die Verhandlung wird ein Protokoll gefertigt. Im Anschluss an die Verhandlung haben alle Bieter die Möglichkeit, innerhalb einer Woche ein verändertes Angebot einzureichen, das dann erneut auf der Basis der o.g. Zuschlagskriterien bewertet wird.

Bedingung für die Förderung des Vorhabens ist die Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzungen im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel. Insoweit besteht kein Anspruch auf Vertragsabschluss für das Gesamtgebiet.

Das Ergebnis der Ausschreibung wird auf dem zentralen Onlineportal [www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de) veröffentlicht.

Die erbetenen Angaben und Anlagen sind schriftlich bis zum **10.05.2016** an untenstehende Adresse zu richten. Zusätzlich kann das Angebot direkt über das zentrale Onlineportal: [www.breitbandausschreibungen.de](http://www.breitbandausschreibungen.de) abgegeben werden.

**Ansprechpartner:** Frau A. Gottschalk  
Stadt Burg  
Der Bürgermeister  
SGL Wirtschaftsförderung, Tourismus, Vergaben  
39288 Burg  
In der Alten Kaserne 2  
Tel.: +49 (0) 3921 921-640  
Fax: +49 (0) 3921 921-642  
E-Mail: [Andrea.Gottschalk@stadt-burg.de](mailto:Andrea.Gottschalk@stadt-burg.de)

## Anlage 1: Statistische Daten

Stadt / Gemeinde	Ortsteil/Straßenzug	Vorwahl	Fläche in km <sup>2</sup>	Einwohner	Anzahl Privathaushalte	Anzahl kleine und mittlere Unternehmen
Stadt Burg	- Burg (Kernstadt)* - Wohnsiedlung Madel	039291	40,62	12354	8019	950

\* siehe Anlage 4 (bereits versorgte Hausanschlüsse der TeleColumbus)

## Anlage 1a: Kartografische Darstellung / Übersicht – Kernstadt Burg inkl. Wohnsiedlung Madel

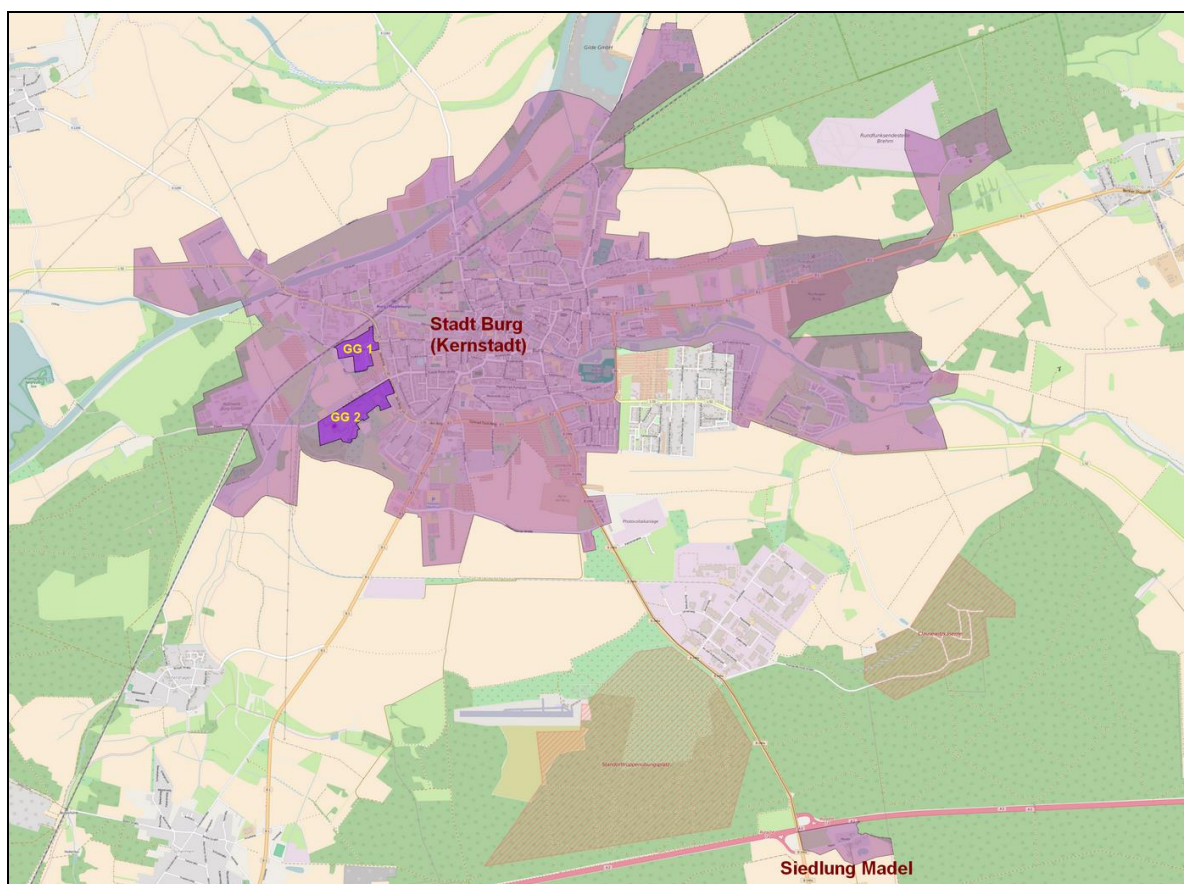


Abbildung 1: Übersicht Stadt Burg (Kernstadt) mit Wohnsiedlung Madel (GG=Gewerbegebiete)

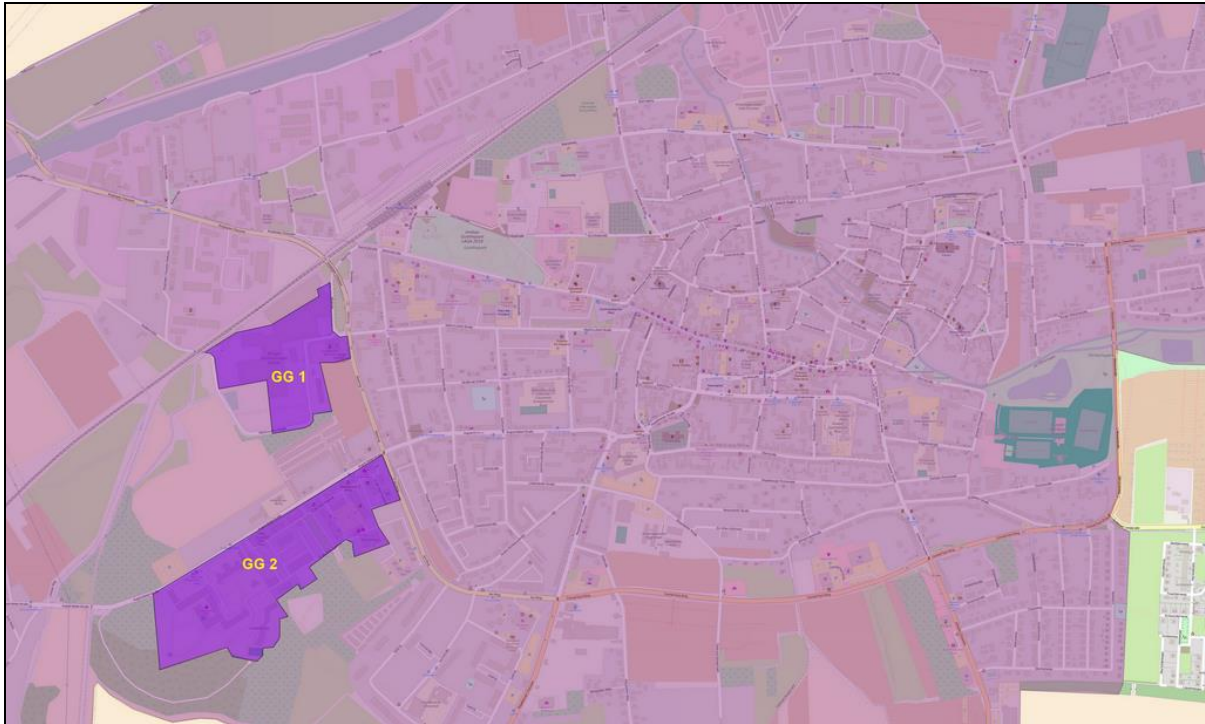


Abbildung 2: Übersicht Stadt Burg (Kernstadt) – Bereich Zentrum

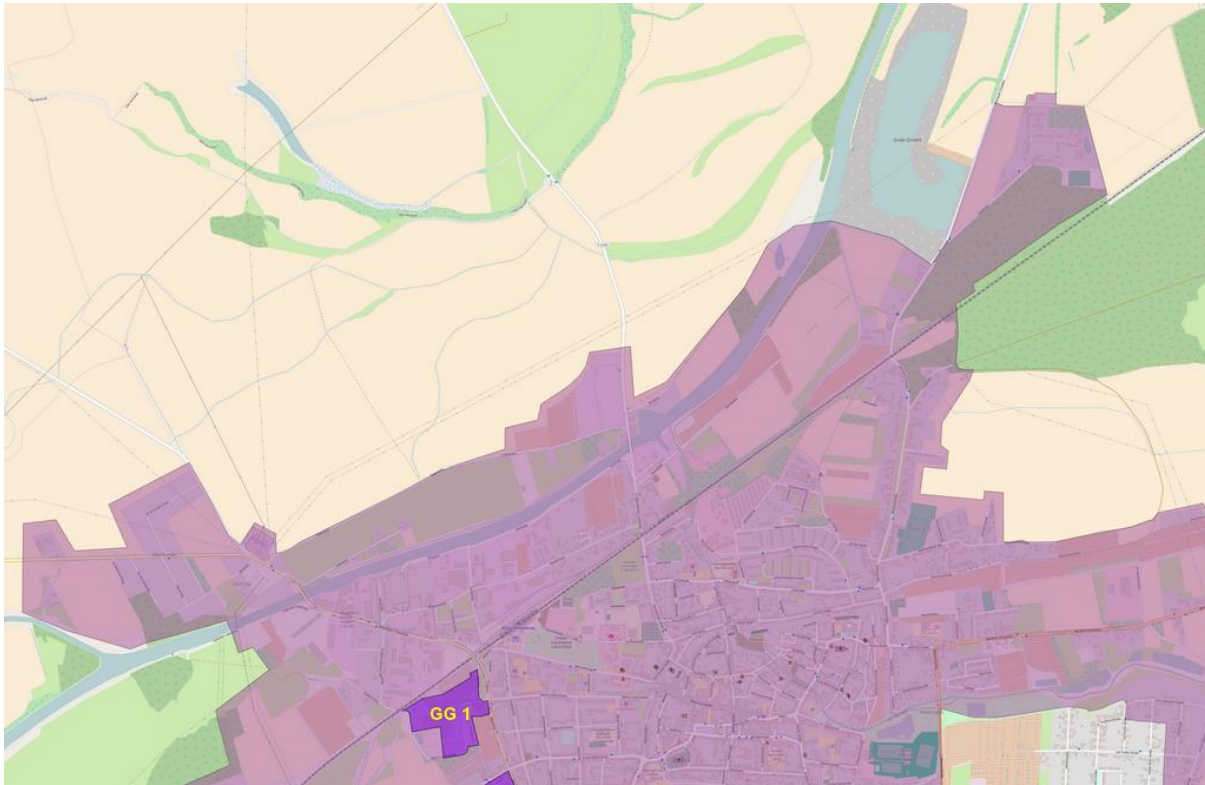


Abbildung 3: Übersicht Stadt Burg (Kernstadt) – Bereich Nord





Abbildung 4: Übersicht Stadt Burg (Kernstadt) – Bereich Ost

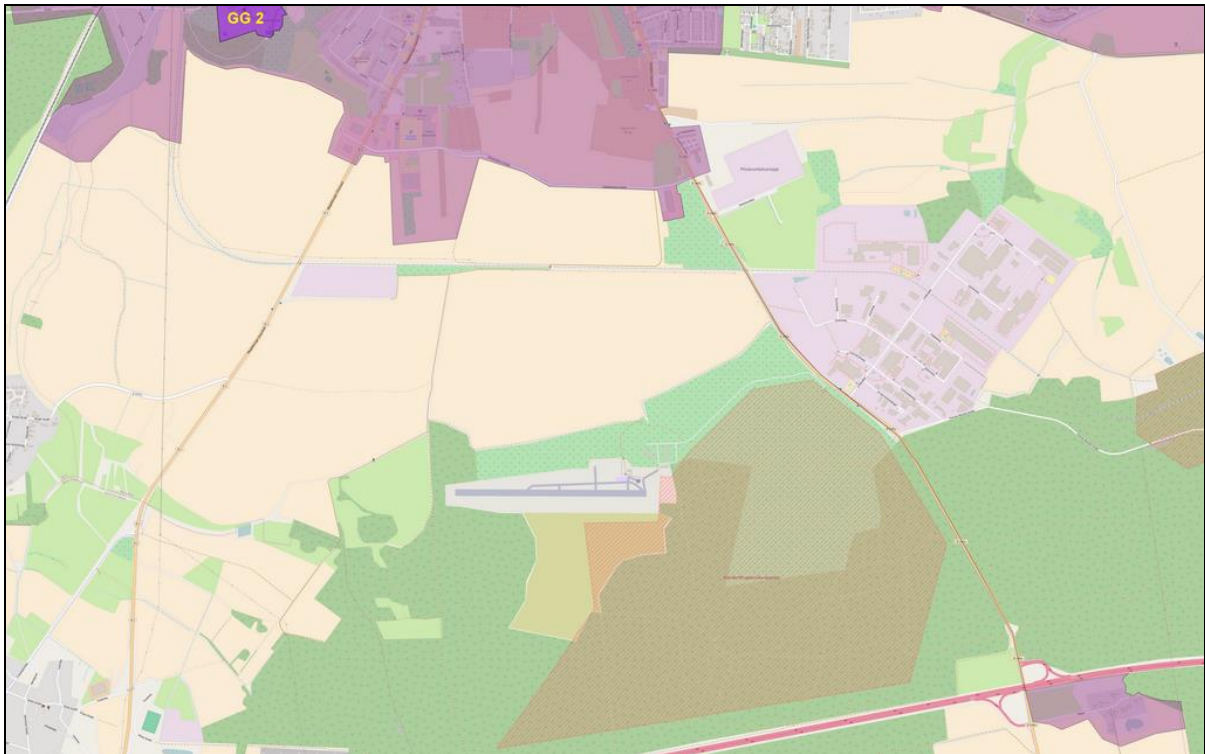


Abbildung 5: Übersicht Stadt Burg (Kernstadt) – Bereich Süd

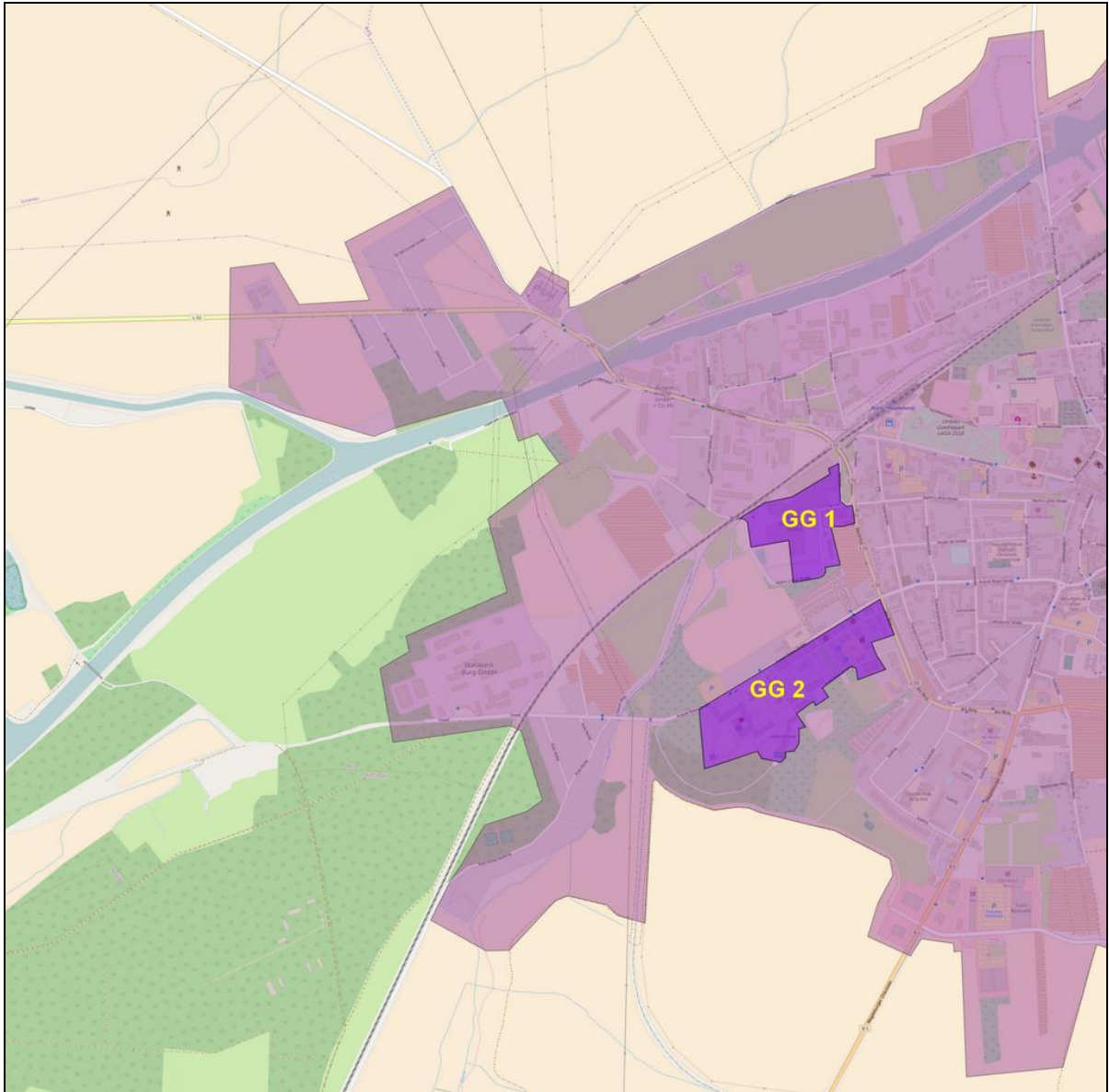


Abbildung 6: Übersicht Stadt Burg (Kernstadt) – Bereich West

## Anlage 2: Auflistung der Gewerbegebiete (Teilmenge)

	Gewerbegebiet	Vorwahl	Fläche in km <sup>2</sup>	Zahl kleine und mittlere Unternehmen
1.	An der Martin-Luther-Straße	03921	0,21	5
2.	In der alten Kaserne	03921	0,42	38

## Anlage 2a: Kartografische Darstellung Lage der Gewerbegebiete

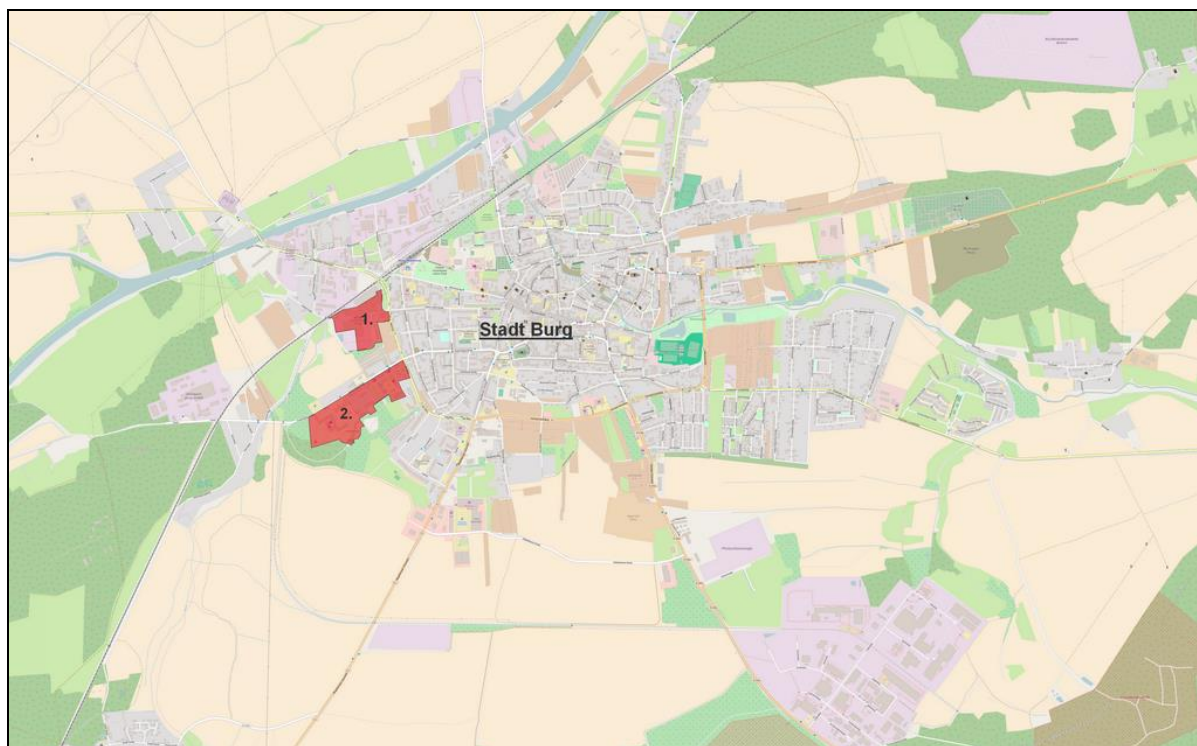


Abbildung 7: Übersicht Gewerbegebiete im der Stadt Burg (Kernstadt)



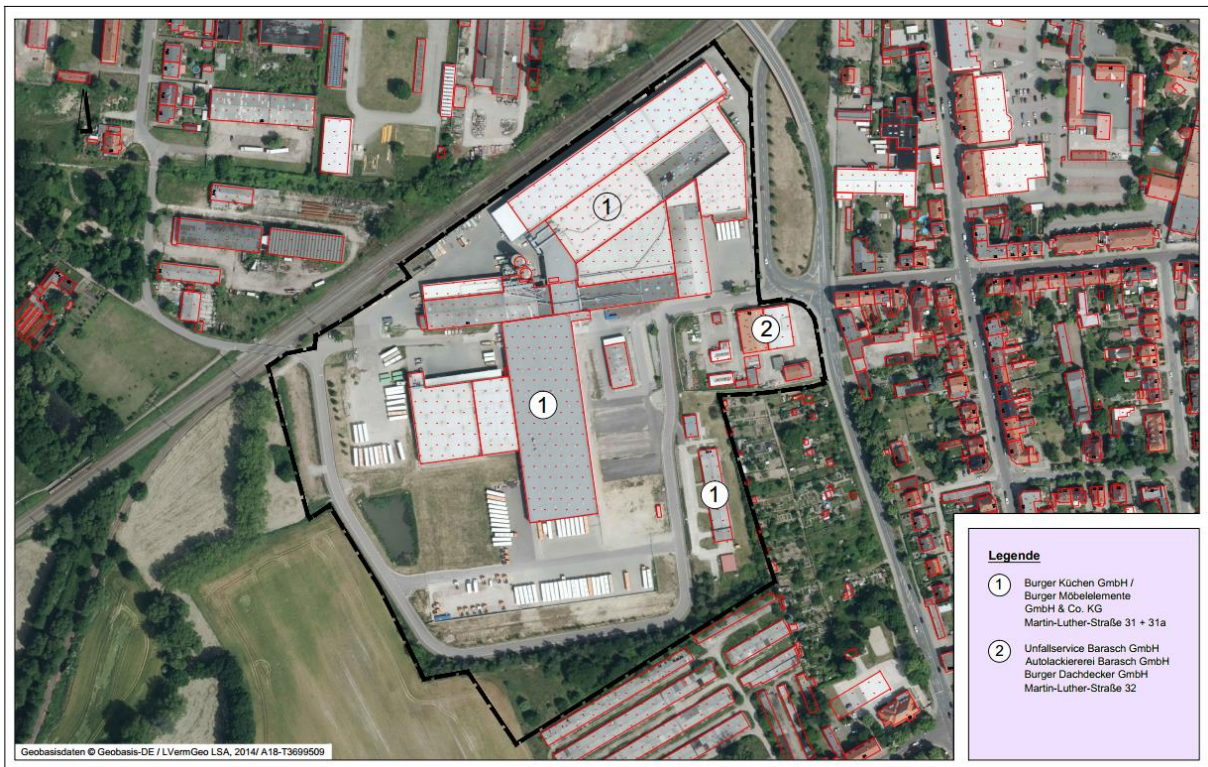


Abbildung 8: Gewerbegebiet 1 - An der Martin-Luther-Straße – Übersicht

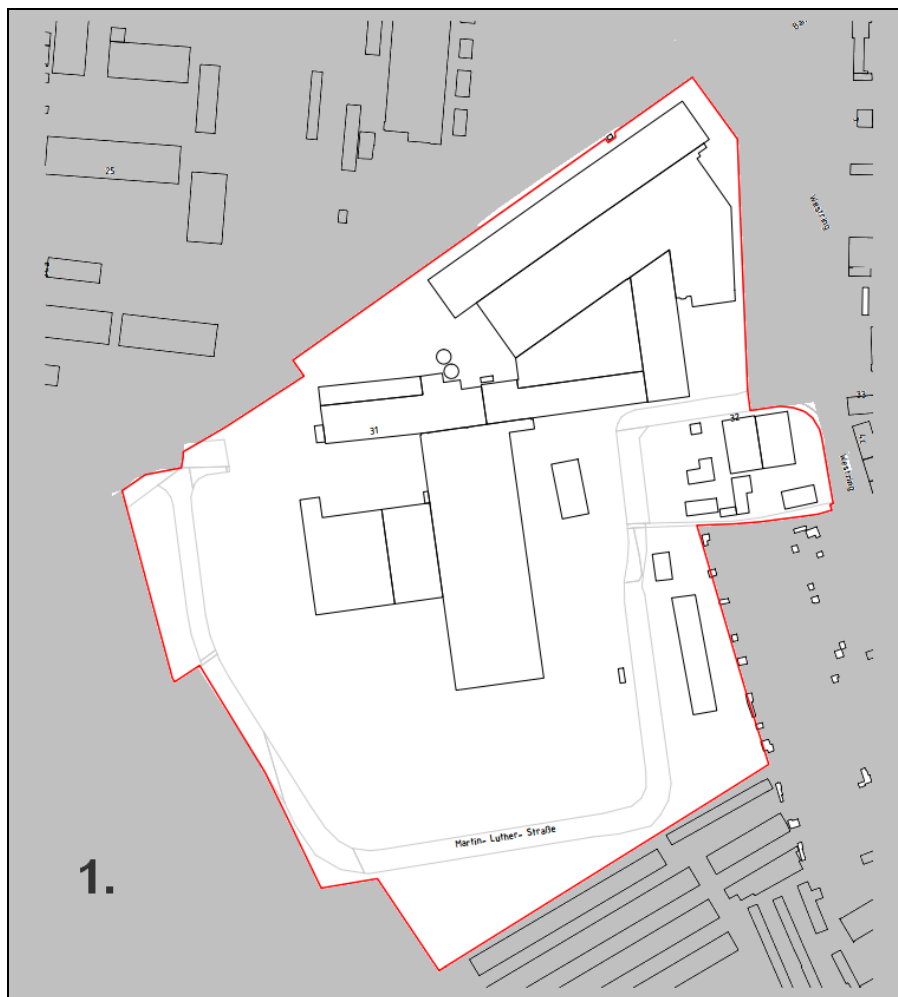


Abbildung 9: Gewerbegebiet 1 - An der Martin-Luther-Straße - Gebietsabgrenzung



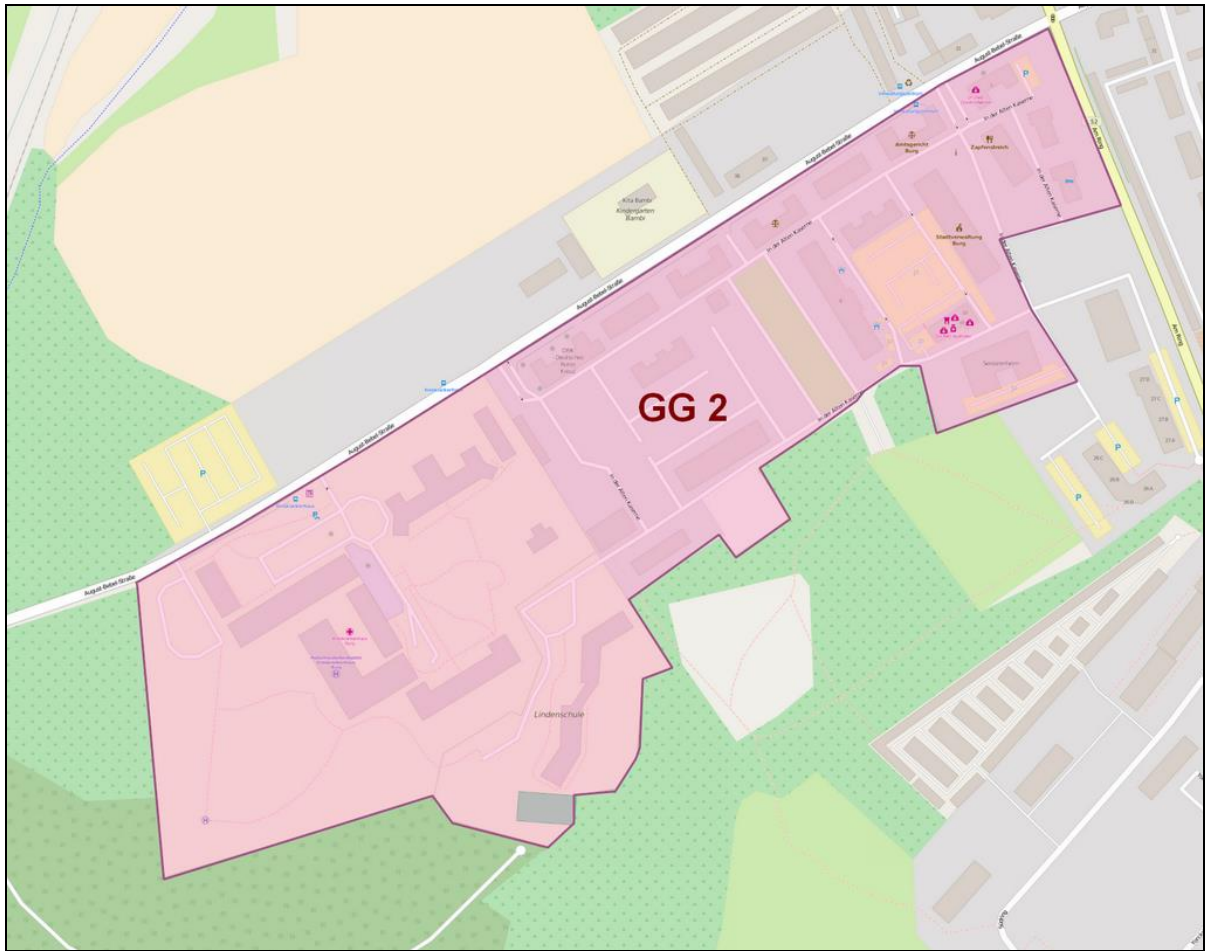


Abbildung 10: Gewerbegebiet 2 – In der alten Kaserne (Übersicht mit Gebietsabgrenzung)

### Anlage 3: Infrastrukturdarstellung

In dem oben aufgeführten Ausbaugebiet befindet sich kein Hauptverteiler der Deutschen Telekom. Dieser befindet sich im ausgestanzten Gebiet (Kernstadt) in Höhe der Grabower Landstraße. Es ist davon auszugehen, dass Kabelschutzleerrohre mit teilweiser Belegung mit LWL-Kabeln zu den Kabelverzweigern der Deutschen Telekom im Stadtgebiet vorhanden sind. Eine Nutzung dieser Infrastrukturen zum Aufbau künftiger Breitbandnetze muss mit der Deutschen Telekom bilateral geklärt und vereinbart werden.

Kabelverzweiger der Deutschen Telekom im obigen Ausbaugebiet:

Stadt Burg	Anzahl Kabelverzweiger
Stadt Burg (Kernstadt)	69
Wohnsiedlung Madel	1

Das Unternehmen GasLINE Telekommunikationsnetz Gesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG besitzt eine LWL Trasse, die vom Osten zwischen Neubuchholz und Kade in den LK Jerichower Land eintritt, unterhalb der Ortschaft Parchen entlang der Bundesstraße 1 bis zur Stadt Reesen verläuft, dann **südlich die Stadt Burg** passiert und unterhalb von Niegripp den Landkreis Jerichower Land wieder verlässt.

Über diese Infrastrukturen können Backboneanbindungen künftiger Breitbandnetze realisiert werden. Anfragen zur Netznutzung müssen bilateral direkt mit diesen Versorgungsunternehmen geklärt und abgestimmt werden.

Tiefbaumaßnahmen sind in der Stadt Burg für 2016/2017 wie folgt geplant: B1 Wasserstraße/Conrad-Tack-Ring; Kirchhofstraße; Zerbster Promenade; Marienweg; Unterm Hagen; Kreuzgang; Gehweg Bahnhofstraße; Kaiterling. Hier ist eine Mitverlegung denkbar.

#### Anlage 4: Versorgte Hausanschlüsse der TeleColumbus im geplanten Ausbaubereich

Innerhalb des ausgeschriebenen Gebietes gibt es eine punktuelle Versorgung durch den Anbieter TeleColumbus mittels Koaxialnetz (mit NGA-Diensten).

Da die aufgeführten Anschlusspunkte mitunter keine zusammenhängenden Gebiete versorgen, konnten diese Flächen nicht kartografisch ausgestanzt werden und müssen gemäß der anhängenden Tabellen aus dem Versorgungsgebiet rausselektiert werden.

<b>Anschluss Tele Columbus</b>			
<b>Straße</b>	<b>Hausnr.</b>	<b>Straße</b>	<b>Hausnr.</b>
Südring	5b-g	Gorkistr.	28,29
Südring	6b-f	Theodor-Fontane-Str.	2,4
Südring	7a-d	Theodor-Fontane-Str.	6,8
Südring	9a-h	Theodor-Fontane-Str.	7,9,11,13
Südring	10a-e	Theodor-Fontane-Str.	10,12
Südring	13a-e	Theodor-Fontane-Str.	14,16
Südring	14a-e	Theodor-Fontane-Str.	15,17
Südring	15a-e	Theodor-Fontane-Str.	19,21
Südring	16a-e	Theodor-Fontane-Str.	23,25
Am Ring	1a-e	Theodor-Fontane-Str.	27,29
Am Ring	2a-e	Fritz-Ebert-Str.	1,3
August-Bebel-Str.	2, 3, 4, 4a	Fritz-Ebert-Str.	2,4
Wilhelm-Külz-Str.	19 bis 22	Fritz-Ebert-Str.	5
August-Bebel-Str.	15,16,17	Lüdersdorferstr.	10,11,12,13
August-Bebel-Str.	37,38	Lüdersdorferstr.	15 bis 20,20a
August-Bebel-Str.	65	Str. der Einheit	13,14
August-Bebel-Str.	66,a,b	Johann-Mühlport-Str.	2a-d
Kammacherstr.	2 bis 7	Johann-Mühlport-Str.	4a-d
Gartenstr.	15 bis 18	Johann-Mühlport-Str.	5a-d
Martin-Luther-Str.	64 bis 66	Johann-Mühlport-Str.	9a-e
Martin-Luther-Str.	68,69	Johann-Mühlport-Str.	10a-e
Gustav-Stollberg-Str.	10,12	Holzstr.	25a,b
Gustav-Stollberg-Str.	14,16	Holzstr.	30a,b
Clausewitzstr.	2,4,6,8,10,12	Holzstr.	32a-c
Clausewitzstr.	7	Wihlem-Kuhr-Str.	2a-d
Clausewitzstr.	9,11,13	Wihlem-Kuhr-Str.	9a-d
Clausewitzstr.	14,16,18	Wihlem-Kuhr-Str.	13a-e
Breitscheidstr.	17,19	Wihlem-Kuhr-Str.	15a-e
Breitscheidstr.	21,23	Wihlem-Kuhr-Str.	19a-d
Breitscheidstr.	22,24	Wihlem-Kuhr-Str.	30a,b
Breitscheidstr.	25,27	Wihlem-Kuhr-Str.	32a,b
Breitscheidstr.	26,28	Wihlem-Kuhr-Str.	34a,b
Breitscheidstr.	29,31	Wihlem-Kuhr-Str.	36a-c
Breitscheidstr.	30,32	Wihlem-Kuhr-Str.	38a-c
Breitscheidstr.	34,36	Wihlem-Kuhr-Str.	40a-c
Gorkistr.	18,19	Wihlem-Kuhr-Str.	42a-c
Gorkistr.	20c-d	Grabowerstr.	34-37
Gorkistr.	22d-e	Pulverstr.	2a-d
Gorkistr.	26f-i,27	Fritz-Reuter-Str.	12,13,14
Gorkistr.	27a	Ludwig-Jahn-Str.	16

Abbildung 11: bereits versorgte NGA-Hausanschlüsse in der Stadt Burg (Kernstadt) – Tabelle 1/2



## Anschluss Tele Columbus

Straße	Hausnr.	Straße	Hausnr.	Straße	Hausnr.
August Bebel Str.	27	Hinter Sankt Petri	4	Südring	1d
Blumenthaler Straße	37a	Holzstraße	34	Südring	2a
Blumenthaler Straße	37b	Holzstraße	34a	Südring	2b
Blumenthaler Straße	37c	Holzstraße	34b	Südring	2c
Breiter Weg	50	Holzstraße	34c	Südring	2d
Breiter Weg	51	Holzstraße	34d	Südring	3a
Breiter Weg	52	Johann-Mühlport-Straße	3a	Südring	3b
Bruchstraße	27	Johann-Mühlport-Straße	3b	Südring	3c
Bruchstraße	28	Johann-Mühlport-Straße	3c	Südring	3d
Bruchstraße	35	Johann-Mühlport-Straße	3d	Südring	4a
Bruchstraße	36	Johann-Mühlport-Straße	6a	Südring	4b
Bruchstraße	37	Johann-Mühlport-Straße	6b	Südring	4c
Bruchstraße	38	Johann-Mühlport-Straße	6c	Südring	4d
Bruchstraße	39	Johann-Mühlport-Straße	6d	Südring	4e
Bruchstraße	40	Johann-Mühlport-Straße	7a	Südring	4f
Bruchstraße	41	Johann-Mühlport-Straße	7b	Südring	22a
Gartenstraße	21c	Johann-Mühlport-Straße	7c	Südring	22b
Gorkistraße	1	Johann-Mühlport-Straße	7d	Südring	22c
Gorkistraße	2	Johann-Mühlport-Straße	8a	Südring	23a
Gorkistraße	14	Johann-Mühlport-Straße	8b	Südring	23b
Gorkistraße	15	Johann-Mühlport-Straße	8c	Südring	23c
Gorkistraße	16	Johann-Mühlport-Straße	8d	Südring	23d
Gorkistraße	20a	Johann-Mühlport-Straße	11a	Südring	25a
Gorkistraße	26b	Johann-Mühlport-Straße	11b	Südring	25b
Gorkistraße	26c	Johann-Mühlport-Straße	11c	Südring	25c
Gorkistraße	30	Johann-Mühlport-Straße	11d	Südring	25d
Gorkistraße	31	Ludwig-Jahn-Straße	1	Wilhelm-Kuhr-Straße	7a
Gorkistraße	32	Ludwig-Jahn-Straße	2	Wilhelm-Kuhr-Straße	7b
Gorkistraße	33	Ludwig-Jahn-Straße	3	Wilhelm-Kuhr-Straße	7c
Gorkistraße	34	Lüdersdorfer Straße	2	Wilhelm-Kuhr-Straße	7d
Gorkistraße	35	Lüdersdorfer Straße	3	Wilhelm-Kuhr-Straße	25a
Hegelstraße	9	Lüdersdorfer Straße	14	Wilhelm-Kuhr-Straße	25b
Hegelstraße	10	Lüdersdorfer Straße	21	Wilhelm-Kuelz-Straße	23
Hegelstraße	26	Lüdersdorfer Straße	22	Wilhelm-Kuelz-Straße	23a
Hegelstraße	27	Markt	2	Wilhelm-Kuelz-Straße	23b
Hegelstraße	28	Markt	3	Wilhelm-Kuelz-Straße	23c
Hegelstraße	29	Markt	4	Wilhelm-Kuelz-Straße	23d
Hegelstraße	30	Oberstraße	87	Wilhelm-Kuelz-Straße	30a
Hegelstraße	32	Schartauer Straße	10	Wilhelm-Kuelz-Straße	30b
Hegelstraße	33	Strasse der Einheit	11		
Hegelstraße	34	Strasse der Einheit	12		
Hinter Sankt Petri	1	Südring	1a		
Hinter Sankt Petri	2	Südring	1b		
Hinter Sankt Petri	3	Südring	1c		

Abbildung 12: bereits versorgte NGA Hausanschlüsse in der Stadt Burg (Kernstadt) – Tabelle 2/2